

**Große Bücher-Auction in Brüssel**  
unter Leitung von F. Heußner.

[2042.] Am 6. Februar und folgende Tage wird durch den Unterzeichneten die erste Hälfte der ausgezeichneten Bibliothek des verstorbenen

Herrn Louis Vercrupffe aus Courtrai

versteigert werden.

Dieser Theil enthält die theologischen, wissenschaftlichen und Kupferwerke, zumal Gallerien, Costüme, Portraits und Architektur. Wir erinnern uns nicht, daß je in Belgien eine reichhaltigere Bibliothek von Kupferwerken, meistens in den kostbarsten Ausgaben und schöner Erhaltung, zum Verkauf gekommen ist.

Der Katalog, enthaltend ca. 3000 Nummern, wird durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig gegen 10 N $\mathcal{A}$  baar ausgeliefert.

Der 2. Theil dieser Bibliothek, enthaltend die Literatur und Geschichte, ist unter der Presse; die Auction wird im März stattfinden.

Brüssel, den 15. Januar 1865.

F. Heußner.

**Saldo-Reste aus Rechnung 1863!**

[2043.] Diesenigen Firmen, welche Rechnung 1863 bis zum heutigen Tage nicht vollständig saldir haben, sind bis auf Weiteres von meiner Auslieferungliste gestrichen.

Breslau, 30. December 1864.

Eduard Trewendt.

[2044.] P. P.

Wiederholt bitte ich, in Ihren Büchern und Listen gef. Notiz nehmen zu wollen, daß ich seit August 1864 nicht mehr

G. Schönfeld's Buchhandlung (Hermann Grafer)

sondern nur mit meinem Namen firmire.

Hochachtungsvoll

Annaberg, 15. Januar 1865.

Hermann Grafer.

[2045.] Inzerate

in dem „Anzeiger“ der von mir debittirten

**Recensionen und Mittheilungen**  
über Theater und Musik

und der  
**Recensionen und Mittheilungen**  
über bildende Kunst

finden die zweckmässigste und erfolgreichste Verbreitung.

Bedingungen:

Für die 3gespaltene Zeile 5 kr. oe. W. = 1 N $\mathcal{A}$ .

Für die 2gespaltene Zeile 10 kr. oe. W. = 2 N $\mathcal{A}$ .

Für die ganzspaltige Zeile 15 kr. oe. W. = 3 N $\mathcal{A}$ .

Beilagen in 1200 Exemplaren berechne ich mit 3 fl. oe. W. = 2  $\mathcal{A}$  excl. Stempel.

Die Beträge notire ich in Jahresrechnung und gewähre bei 30 fl. = 20  $\mathcal{A}$  und darüber 5% Rabatt.

Zur Vermittelung von Recensions-exemplaren an die Redaction bin ich jederzeit bereit.

Wien.

Karl Czermak

(Expedition der Recensionen).

**Auflage 50,000.**

[2046.] Inzerate

finden durch

**Ueber Land und Meer.**

Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswürth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inzerat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jegigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inzerate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 N $\mathcal{A}$  = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 4 N $\mathcal{A}$  = 14 fr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 N $\mathcal{A}$  = 11 fr. rhein. ord.

pr. 4mal  
gespaltene  
Nonpareille-  
zeile mit  
10 %  
Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[2047.] Zu Inzeraten

empfehlen wir die täglich erscheinende politische Zeitung:

**Tagesbote aus Böhmen,**

welche seit ihrer Verschmelzung mit der Prager Morgenpost jetzt das verbreitetste politische Journal in Böhmen ist. Auflage vierthalb Tausend Exemplare.

Der Stamm der Abonnenten wird zu meist aus Gutsbesitzern, Industriellen, Kaufleuten und den deutschen Professoren gebildet.

Insertionsgebühr für die Nonpareille-Spaltenzeile beträgt exclusive Inzeratenstempel  $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{A}$ , und stellen wir den Betrag befreundeten Handlungen in Jahresrechnung. Bei grösseren und dauernden Aufträgen gewähren wir 25 und 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Prag. Hochachtungsvoll

Mercy'sche Buchhdlg.

(Otto Müller.)

[2048.] Die

**Hannoversche Tagespost**

empfeht sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Vom Böhertische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermitteln Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[2049.] Inzerate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

**Neuen Hannoverschen Anzeigen.**

Intelligenz-Blatt

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inzeratbeträge (1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover.

Gebrüder Jänecke.

[2050.] Zu Inzeraten

empfehle ich die Umschläge von:

**Neubert's Gartenmagazin.**

(Auflage 4000.)

**Littrow's Wunder des Himmels.**

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 N $\mathcal{A}$ . Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2  $\mathcal{A}$ .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[2051.] Den Herren Verlegern

von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmiß u. Reg.-u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S $\mathcal{A}$ . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2  $\mathcal{A}$ .

Trier. Fr. Pius'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

[2052.] Inzerate

in der

**Schlesischen Zeitung,**

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preussens, erscheint wöchentlich zweifmal.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{A}$ , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionspalten 3 S $\mathcal{A}$ .

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.